

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 99 081, Handl.-Unk. 21 425, Zs. 101 772, Unfall- u. Feuer-Versich. 7145, Abschreib. 200 718, Gewinn 173 409. — Kredit: Vortrag 5770, Fabrikationskto 597 784. Sa. M. 603 554.

**Dividenden:** 1908—1910: 0% (Baujahre); 1911—1912: 5, 6, 6%.

**Direktion:** Rentner Aug. Brüning, Hanau; Dr. phil. Georg Foucar, Aug. Riehm, Elm.  
**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Heinr. Brüning, Hanau; Stellv. Gen.-Dir. Eugen von Maltitz, Langendiebach; Hugo Brüning, Dir. Jul. Brüning, Hanau; Geh. Komm.-Rat J. Ad. Krafft, Offenbach.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hanau: Heinr. & Aug. Brüning.

## „Anneliese, Portland-Cement- u. Wasserkalkwerke“ A.-G. in Ennigerloh.

**Gegründet:** 26./7. 1909; eingetr. 30./7. 1909 in Oelde. Gründer: Bernard Frisch, Bauunternehmer Franz Gröne, Ennigerloh; Ignatz Ellendorf, Neuenkirchen bei Wiedenbrück; Arnold Ellendorf, Lette; Gutsbes. Franz Scheimann, Westkirchen. Der Bauunternehmer Franz Gröne zu Ennigerloh machte auf das A.-K. folg. Einlagen: zu Ennigerloh gelegene Grundstücke nebst aufstehendem Kalkofen u. Gebäuden und allem Zubehör, namentlich dem Anschlussgleise nach Massgabe des Einbringungsvertrages vom 26./7. 1909 im Gesamtwerte von M. 150 000.

**Zweck:** Errichtung und Betrieb von Zement- und Wasserkalkwerken; Handel mit Erzeugnissen dieser und gleicher Fabrikationen und allen hiermit wirtschaftlich in Verbindung stehenden Produkten sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleicher Art. Betriebsöffnung ab Herbst 1910 sukzessive. Vorhanden sind 3 Drehöfen.

**Kapital:** 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 356 250.

**Geschäftsj.:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundbesitz 349 139, Zement- u. Kalkwerksgebäude 609 234, Bahnanlagen 87 136, Entwässerung u. Wasserleit. 14 842, Inventar 56 723, neuer Steinbruch 100, Masch. 761 510, Kassa 1325, Wechsel 5000, Debit. 300 915, Vorräte 97 120, Patent 15 200, Kaut. 10 000, Feuerversich. 1641, Hypoth.-Versich. 41 125, Avale 93 904. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 356 250, Kredit. 309 256, Unfallversich. 3600, Talonsteuer-Res. 3000, Delkr.-Kto 1260, Avale 93 904, Reingewinn 177 647. Sa. M. 2 444 918.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Skonto, Zs. u. Provis. 63 802, Handl.-Unk. 62 298, Krankenkassen-, Inval.- u. Berufsgenossenschafts-Beiträge 11 361, Feuer- etc. Versich. u. Steuern 10 688, Abschreib. 138 133, Reingewinn 177 647 (davon R.-F. 8882, Talonsteuer 3000, Delkr.-Kto 50 000, Tant. 12 315, Div. 90 000, Vortrag 13 449). Sa. M. 463 932. — Kredit: Fabrikationsüberschuss M. 463 932.

**Dividenden:** 1909—1911: 0, 0, 0% (Baujahre); 1912: 6%.

**Direktion:** Karl Kunze. **Aufsichtsrat:** Kaufmann Ignatz Ellendorf, Neuenkirchen; Bauunternehmer Franz Gröne, Brennereibes. Heinr. Overesch, Ennigerloh.

## Ennigerloher Portland-Cement- und Kalkwerke, Grimberg & Rosenstein, Actiengesellschaft in Ennigerloh.

**Gegründet:** 18./1. 1900; eingetr. 15./3. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Sitz bis 1907 in Bochum.

**Zweck:** Fabrikation, Vertrieb u. Verarbeitung von Portland-Zement, hydraul. Kalk u. verwandten Artikeln, sowie die Beteilg. an anderen industriellen Unternehmungen. Übernommen wurde bei der Gründ. der Ges. die Firma Ennigerloher Portland-Cement- und Kalkwerke Grimberg & Rosenstein für M. 2 500 000. Die Grundstücke umfassen 175 preuss. Morgen. In den Geschäftsj. 1908—1910 ist infolge der geringen Bautätigkeit und des Wettbewerbs, der dem Rhein.-Westfäl. Zement-Syndikat durch die aussenstehenden Fabriken u. die erhöhte Einfuhr belgischer Zemente bereitet wurde, der Absatz weiter zurückgegangen. Er hat 1908 nur 55,17%, 1909 nur 46%, 1910 u. 1911 nur je 57%, 1912 nur 58% betragen. Für in Wegfall gekommene Anlagen mussten 1908 M. 328 300 abgesetzt werden, die Abschreib. erforderten M. 138 936. Der sich ergebende Verlust von M. 450 000 wurde durch Zuzahl. der Aktionäre gedeckt. Die Gesamtsumme der Neuanlagen belief sich 1908 auf M. 901 716 u. hat nach Fertigstell. sämtl. Arbeiten rund M. 1 000 000 erreicht. Der neue Betrieb konnte erst im April 1909 im vollen Umfange aufgenommen werden.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000; 1904 auf M. 1 500 000 herabgesetzt.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in Oblig. von 1904. Noch in Umlauf Ende 1912: M. 880 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div., event. besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundst., Gebäude, Masch., Geleisanlage, Zement- u. Kalköfen, Wegebau, Entwässerungs- u. Brunnenanlage, Wasserleitung- u. Feuerlöscheinricht., Fuhrpark 2 275 877, Mobil. u. Utensil. 5, Rohmaterial, Ganz- u. Halbfabrikate, Kohlen, u. div. Material. 141 636, Kassa u. Wechsel 4722, Beteilig. 29 600, Debit. 132 441. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 880 000, R.-F. 30 000, Assekuranz 4000, Kredit. 165 205, Gewinn 5077. Sa. M. 2 584 282.